

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 19. STADTBEZIRKES
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln**

Vorsitzender: Dr. Ludwig Weidinger

Protokoll der Sitzung des BA 19 vom 07.02.17

Sitzungsort: Bürgersaal, Stadtteilzentrum Fürstenried Ost, Züricher Str. 35
Beginn: 19:05 Uhr
Pause: 21:00-21:10 Uhr
Ende: 22:40 Uhr

Anwesend: 33 Mitglieder

Öffentliche Sitzung:

0 Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Der Leiter des Jugendzentrums Treibhaus stellt sich kurz vor und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem BA.

Ein Bürger äußert sich verstimmt darüber, dass beim Thema „Siemens Sportpark“ seit einem Jahr keine Fortschritte erkennbar sind. Hr. Dr. Weidinger entgegnet, dass die Verhandlungen weiter geführt werden, weil sich diese aber momentan auf die finanziellen Aspekte konzentrieren sind keine öffentliche Statements vor dem Abschluss der Verhandlungen zu erwarten.

Ein Bürger bittet den BA sich dafür einzusetzen, dass die Bushaltestelle „Melchiorstraße“-stadteinwärts verlegt wird. Dadurch könnte das Anfahren der Haltestelle für die Busse vereinfacht und eine Kurzparkzone für PKW eingerichtet werden. Hr. Dr. Weidinger verweist auf den TOP 5.8.

Als zweiten Punkt fordert der Bürger den BA auf, den Verfall des Treppenzugang zum S-Bahnhof Solln zu stoppen. Er fordert auch die MVG auf sich hier einzubringen. Hr. Dr. Weidinger erinnert an einen BA-Antrag aus der vergangenen Sitzung, der dieses Thema aufgegriffen hat.

1 Formalia

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Zum Zeitpunkt der Feststellung der Beschlussfähigkeit sind 33 Mitglieder anwesend.

2. Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in folgenden Punkten geändert bzw. ergänzt:

Der TOP 2.3 wird vorgezogen und direkt nach TOP 0 aufgerufen.

Die Tagesordnungspunkte werden in der Reihenfolge 0-1-2-4-5-6-7-8-3-9 behandelt.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

3. **Genehmigung der Protokolle vom 10.01.2017**
Die Protokolle werden vom BA einstimmig genehmigt.

2 **Allgemeines**

1. **Termine**

Der Vorsitzende, Herr Dr. Weidinger, informiert über folgende Termine:

- die Vorankündigung des Oberbürgermeisters zur Regionalen Wohnungsbaukonferenz 2017 am 10.05.17.

2. **Informationen**

Der Vorsitzende, Herr Dr. Weidinger, informiert über:

- die Ehrung von Frau Zängler durch die Stadt München für über 35 Jahre Mitgliedschaft im BA mit der Medaille für Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung.
- die Ehrung von Herrn Aichwalder durch die Stadt München für 12 Jahre Mitgliedschaft im BA mit der Medaille „München leuchtet“ in Bronze.

Hr. Dr. Weidinger beglückwünscht die beiden BA-Mitglieder und freut sich über eine weitere gute Zusammenarbeit.

3. **Austausch über die Planung und Entwicklung des Standorts an der Machtlfinger Str. 4 (ehemaliger Real)**

Hr. Dr. Weidinger informiert die Anwesenden über die relativ kurze Absage der Teilnahme von Vertretern des REAL-Marktes. Gleichzeitig begrüßt er die Vertreterin des Gebäudeeigentümers. Die Vertreterin gibt einen kurzen Sachstandsbericht über Planungen / Neubau und den zeitlichen Ablauf. Die Planungen sollen noch 2017 eingereicht werden. Baubeginn soll 2018 sein und für die Bauzeit wird mit 2 Jahren gerechnet. Es soll wieder ein Markt wie bisher entstehen. Anschließend beantwortet sie noch Fragen aus dem Gremium. Einem Vertreter der Gewerkschaft Verdi wird auf Antrag das Wort erteilt. Er berichtet über die aktuelle Situation der REAL-Markt Mitarbeiter.

3 **Unterausschuss Budget**

(Vortrag: UA-Vorsitzender Dr. Peter Sopp)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte** -entfällt-

4 **Unterausschuss Baumschutz und Umwelt**

(Vortrag: UA-Vorsitzender Hans Jürgen Gerhards)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:
 - mehrere Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen an der BAB 95.
 - eine Bürgeranfrage zum Zugang zum Hinterbrühler See (Weiterleitung an die fachkenntliche Stelle Baureferat – Gartenbau mit der Bitte um Beantwortung).
 - eine Bürgeranfrage zur Leinenpflicht für Hunde am Hinterbrühler See (Weiterleitung an die fachkenntliche Stelle Kreisverwaltungsreferat - Allgemeine Gefahrenabwehr mit der Bitte um Beantwortung).
 - Herr Dr. Weidinger berichtet vom Runden Tisch – Erholungsraum Isar am 16.01.2017

2. **(A) Baumschutzliste**
Nach Bericht aus dem Unterausschuss wird die Baumschutzliste einstimmig beschlossen. Zu Entscheidungen über laufende Anträge zu Baumfällungen werden die Baumschutzbeauftragten einstimmig ermächtigt.

3. **(A) Novellierung der Naturdenkmalverordnung der Landeshauptstadt München**
Die untere Naturschutzbehörde sieht zum Vollzug des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) und des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayNatSchG) eine Novellierung der Naturdenkmalverordnung der Landeshauptstadt München vom 08.09.2011 vor. Den Bezirksausschüssen wird vorab Gelegenheit gegeben, besondere Bäume zur Neuaufnahme in die Naturdenkmalverordnungsliste vorzuschlagen. Die Neuvorschläge sollen die Baumart und die Besonderheit des Baumes benennen, sowie einen Lageplan enthalten. Eine offizielle Anhörung der Bezirksausschüsse erfolgt sobald der Entwurf der Naturdenkmalverordnung samt überarbeiteter Naturdenkmalverordnungsliste ausgearbeitet ist.

Der BA vertagt das Thema in die März-Sitzung.

4. **(Anträge) Beratung und Beschlussfassung zu Baumschutzanträgen**
Das von Baumbeauftragten einzelner Bezirksausschüsse in Folge einer Workshop-Reihe des Bund Naturschutzes ausgearbeitete Papier umfasst insgesamt 21 Einzelanträge zu den Themen „Stärkung des Baumschutzes“ und „Ersatz und Ausgleichszahlungen“. Der Unterausschuss Umwelt hat am ursprünglichen Antragspaket kleine redaktionelle Änderungen vorgenommen und empfiehlt alle Einzelanträge anzunehmen. Nach längerer und intensiver Diskussion werden Änderungsanträge zu Einzelanträgen mehrheitlich abgelehnt. Der letzte Einzelantrag „Die LH München schafft die rechtlichen Voraussetzungen zum Betreten von Privatgrundstücken durch Mitglieder der Bezirksausschüsse zwecks der Kontrolle von Ersatzpflanzungen.“ wird mehrheitlich abgelehnt. Alle anderen Einzelanträge werden einstimmig oder mehrheitlich beschlossen.

5. **Unterausschuss Verkehr**
(Vortrag: UA-Vorsitzender Reinhold Wirthl)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:
 - das Betriebskonzept der MVG auf der der Linie U3/U6 während der Entfernung der Hintergleiswerbung am U-Bahnhof Sendlinger Tor.
 - eine Bürgerbeschwerde über den schlechten baulichen Zustand des S-Bahnhofs Solln.
 - eine an die MVG adressierte Bürgerbeschwerde über den Busanschluss der Linie 166 in Fürstenried West am 31.12.2016, welche dem BA 19 als Abdruck zugeleitet wurde.
 - ein Bürgerschreiben mit der Bitte die Busverbindung „Fürstenried-West – Appenzeller-Straße – Neuried“ wieder einzuführen.
 - Der UA-Vorsitzende liest ein Schreiben an die DB-Netz Agentur zum Thema Zugänge zum S-Bahnhof Solln vor, das er in seiner Eigenschaft als Bahnhofspate verfasst hat.
 - Das Zusatzschild „Radfahrer absteigen“ in der Gerblstr. kann nach Auskunft des KVR zur Sicherheit der Radfahrer nicht entfernt werden.

2. **Verkehrskonzept 19. Stadtbezirk - Aktueller Verfahrensstand**
Der Vorsitzende informiert den BA darüber, dass im Referat für Stadtplanung und Bauordnung die interne Abstimmung noch einige Zeit beansprucht. Sobald die Stellungnahme dem BA zugeleitet wird, wird der Vorstand des BA 19 den Termin der beschlossenen Sondersitzung gegen Ende der Anhörungsfrist festlegen. Die Sondersitzung des Unterausschusses Verkehr ist 1-2 Wochen vor dieser Sitzung geplant. Bürgerinnen und Bürger, die Anregungen zur Beschlussvorlage haben, werden gebeten diese möglichst frühzeitig dem BA unter ba19@muenchen.de zur Kenntnis zu geben. Diese werden dann allen BA-Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

3. **(Antrag) Entschleunigung Schäftlarnstr.**
In der Sitzung vom 10.01.2017 wurde der TOP vertagt und ein Ortstermin beschlossen. Der Ortstermin wurde abgesagt, da mittlerweile der BA 6 (Sendling) einen Antrag auf einen Fußgängerüberweg im Bereich der Franz-von-Rinecker-Straße beschlossen hat. Auf Empfehlung des Unterausschusses unterstützt der BA 19 diesen Antrag einstimmig

4. **(Antrag) Parksituation Höglwörther Str.**
Der Bürgerantrag fordert eine Verlegung des bestehenden Haltverbots für LKW auf die gegenüberliegende Straßenseite, da diese die Sicht beim Einbiegen auf die Höglwörther Str. behindern. Auch beim Abbiegen in die Einfahrten besteht durch die versperrte Sicht auf den Radweg Kollisionsgefahr. In der vergangenen Sitzung wurde der Antrag vertagt und ein gemeinsamer Ortstermin mit dem BA 7 einstimmig beschlossen. Der Ortstermin fand am 25.01.2017 statt. Gemeinsam mit dem BA 7, dem Kreisverwaltungsreferat und der Polizei wurde empfohlen, auf der westlichen Seite der Straße auf einer Länge von ca. 200 Meter das Parken nur für PKW zuzulassen. Die verkehrsrechtliche Anordnung hierzu soll durch das Kreisverwaltungsreferat erlassen werden. Auf Empfehlung des Unterausschusses unterstützt der BA 19 diesen Antrag einstimmig.

5. **(Antrag) Parksituation Forstenrieder Allee**
Der Bürgerantrag weist auf eine angespannte Parksituation zwischen U-Bahnhalte Forstenrieder Allee und Alter Wirt (auf beiden Straßenseiten) hin. Da es bisher seitens der MVG keine Beschwerden gibt, sieht der Unterausschuss keinen Handlungsbedarf. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Antrag einstimmig abgelehnt.

6. **(E) Errichtung von Pfosten/Warnbaken auf dem Bürgersteig Wilhelm-Leibl-Str.
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00954; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07916**
Die BV-Empfehlung fordert auf dem Gehweg der Wilhelm-Leibl-Straße im Bereich der bei Anwesen Nr. 9 und 4 vorhandenen „Gehwegnasen“ jeweils an der gegenüberliegenden Gehwegseite Pfosten anzubringen. Auf dem Gehweg bei Anwesen Nr. 8 wurden bereits zwei Sperrpfosten errichtet. Es ist vorgesehen, eine solche Maßnahme auch gegenüber der zweiten Einengung nördlich Richard-Pietzsch-Weg an der Ostseite Wilhelm-Leibl-Straße in Höhe Anwesen Nr. 3 a zu realisieren, da eine vergleichbare Verkehrssituation wie bei Anwesen Nr. 8 besteht.
Der BA stimmt der Vorlage mehrheitlich zu.
7. **(A) Evaluierung der Sondernutzungsrichtlinien**
Die Richtlinien für Sondernutzungen an den öffentlichen Straßen der Landeshauptstadt München (Sondernutzungsrichtlinien – SoNuRL) wurden zuletzt durch Beschluss der Vollversammlung vom 01.07.2015 geändert. Das Kreisverwaltungsreferat beabsichtigt erneut, dem Stadtrat über die gemachten Erfahrungen zu berichten und, wo erforderlich, Korrekturen vorzuschlagen. Den Bezirksausschüssen wird vorab Gelegenheit gegeben sich zu den beabsichtigten Änderungen zu äußern. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird den Änderungen einstimmig zugestimmt.
8. **(Antrag) Absolute Halt- und Parkverbote Ludwigshöher Str. und Neunkirchner Str.**
Der Antrag fordert ein absolutes Halteverbot auf der Ostseite der Ludwigshöher Str. zwischen der nördlichen Bebauungsgrenze der Prinz-Ludwigs-Höhe und der Wolfratshäuser Str. An der Neunkirchner Str. soll vor den Wertstoffcontainern ein Parkverbot eingerichtet werden. Für die Ludwigshöher Str. schlägt der Unterausschuss statt eines Haltverbots entweder die Anbringung eines Holzgeländers oder Leitplanken vor, da befürchtet wird, dass die Fahrzeuge trotz Haltverbot im Landschaftsschutzgebiet parken. Für die Neunkirchner Str. wird eine Verlängerung des Haltverbots bis westlich der Container vorgeschlagen.
Der BA spricht sich einstimmig dafür aus, dass an der Neunkirchner Str. vor den Wertstoffcontainern eine Verlängerung des Haltverbots bis westlich der Container eingerichtet werden soll. Weiterhin bittet der BA den Straßenunterhalt für die Ludwigshöher Str. - Ostseite zwischen der nördlichen Bebauungsgrenze der Prinz-Ludwigs-Höhe und der Wolfratshäuser Str. - eine bauliche Maßnahme anzustreben (z.B. liegende Baumstämme oder Holzgeländer) als Verstärkung für das beim KVR angeregte Haltverbot da befürchtet wird, dass die Fahrzeuge trotz Haltverbot im Landschaftsschutzgebiet parken werden
9. **(Antrag) Verstärkte Verkehrskontrollen im Bereich Boschetsrieder Str.,
Hofmannstr. und Baierbrunner Str.**
Der Antrag fordert eine Verstärkung der Verkehrskontrollen entlang der Boschetsrieder Str. zwischen Hofmannstr. und Baierbrunner Str. Dabei soll ein besonderes Augenmerk auf die Freihaltung von Fuß- und Radwegen durch ruhenden und liefernden Verkehr und auf den ordnungswidrigen Gebrauch von Hupen geachtet werden. Der Unterausschuss gibt zum Antrag keine Empfehlung ab. Der zuständigen PI ist die Situation bekannt und sie kontrolliert den Bereich entsprechend. Die PI sieht hier keine ausserordentliche Verkehrssituation.
Der BA lehnt den Antrag deshalb mehrheitlich ab.

10. **(Antrag) Bushaltestellen „Melchiorstraße“ der Linie 135**
Der Antrag fordert die MVG auf, bei der LH München Grenzmarkierungen für Halteverbote (Zeichen 299 der Anlage 2 zu § 41 Abs. 2 StVO) an den Bushaltestellen „Melchiorstraße“ der Linie 135 zu beantragen. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird dem Antrag einstimmig zugestimmt. Dem Bürgeranliegen TOP 1.3 wird nicht entsprochen.
- 6 Unterausschuss Bau und Planung**
(Vortrag: UA-Vorsitzender Michael Kollatz)
1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:
- der UA-Vorsitzende berichtet von zwei Informationstreffen von BA-Mitgliedern mit der GEWOFAG und den Eigentümern des Amper Einkaufszentrums an der Königswieser Str..
2. **(A) Bauvorhaben lt. Liste**
- 2.1 **Allgäuer Str. 92**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird das Bauvorhaben zustimmend zur Kenntnis genommen.
- 2.2 **Scherzerstr. 2**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird das Bauvorhaben zustimmend zur Kenntnis genommen.
- 2.3 **Friedastr. 11A**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird das Bauvorhaben zustimmend zur Kenntnis genommen.
- 2.4 **Boschetsrieder Str. Fl.Nr 219/0**
Der BA lehnt das beantragte Bauvorhaben ab und fordert, das städtische Grundstück nicht zu verkaufen. Eine Wohnbebauung in der vorgesehenen Größe würde zudem das dahinterliegende Gewerbegebiet gefährden. Auch gestalterisch kommt das Vorhaben in der vorgelegten Form nicht infrage. Der BA bekräftigt seine Forderung nach Aufstellung eines Bebauungsplans für das ganze ehemalige Deckelgelände (Boschetsrieder Straße, Plinganser Str., Steinerstr., Tölzer Str.).
- 2.5 **Plattlinger Str. 8 (VB)**
Der BA lehnt das beantragte Bauvorhaben ab und fordert, es um ein Geschoss zu reduzieren. Die beantragte viergeschossige Bebauung findet in der Umgebung keine Entsprechung
- 2.6 **Watteustr. 12 (T)**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird das Bauvorhaben zustimmend zur Kenntnis genommen.

2.7 **Bleibtreustr. 11**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird das Bauvorhaben zustimmend zur Kenntnis genommen.

2.8 **Rohrauerstr. 46 (T)**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird das Bauvorhaben zustimmend zur Kenntnis genommen.

2.9 **Maxhofstr. 53**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird das Bauvorhaben zustimmend zur Kenntnis genommen. Es wurden die Baubestandspläne erörtert.

2.10 **Herterichstr. 160 (VB)**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird das Bauvorhaben zustimmend zur Kenntnis genommen. (siehe Stellungnahme Januar 2017) Es wurden ausschließlich die Baubestandspläne erörtert.

2.11 **Wolfratshauer Str. 224**
Der BA stimmt der Neukonzeption des Areals Wolfratshauer Straße /Frans-Hals-Straße zu. Wir begrüßen den Erhalt eines Großteils des Pavillon-Gebäudes und fordern, in diesem wieder ein Cafe zu betreiben, das für Solln eine erhebliche soziale Funktion hat; ein Backshop könnte diese Funktion nicht erfüllen. Der Verschwenkung der Gehbahn auf der Südseite der Frans-Hals-Straße entlang des Pavillon-Gebäudes und der Anordnung von Querparkplätzen nördlich davon stimmt der BA zu.

3. **(U) Zweckentfremdung: Kistlerhofstr.**
-Kenntnisnahme-

7 **Unterausschuss Soziales**
(Vortrag: UA-Vorsitzende Beate Meyer)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:

- das Schreiben des Kommunalreferats zu Kinderveranstaltungen auf Wochenmärkten
- die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie des Referats für Bildung und Sport zum Schulzentrum Engadiner Str. 1.
- REGSAM-Treffen für das Stadtteilstfest am 01.07.2017 in der Baierbrunner Str.
- ein Ortstermin in der Flüchtlingsunterkunft Hofmannstr. 51 am 08.02.2017

8 **Unterausschuss Kultur**
(Vortrag: UA-Vorsitzende Andrea Barth)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:

- das Vorbereitungstreffen zur Gründung des Vereins "Offene Bücherschränke im 19. Stadtbezirk e.V."

2.

(A) Erläuterungsschilder NS-Verfolgte und Widerstandskämpfer im 19. Stadtbezirk
Mit Beschluss des Kulturausschusses vom 22.11.2012 wurde der GeodatenService des Kommunalreferats beauftragt, die Anbringung von Namens-erläuterungen an Straßenschildern zu veranlassen, die an Menschen im NS-Widerstand und an Verfolgte der NS-Diktatur erinnern. Der GeodatenService hat hierzu in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv zu den Straßen Carola-Neher-Str., Karl-Wieninger-Weg, Rupert-Mayer-Str. und Vorhoelzerstr. im 19. Stadtbezirk Texte erarbeitet. Der BA 19 wird um Rückmeldung zu den Textvorschlägen, sowie zur gewünschten Anzahl der Schilder (ein- oder doppelseitig) gebeten.

Der BA 19 stimmt den vorgeschlagenen Texten für die Erläuterungsschilder für Straßennamen einstimmig zu. Für die einzelnen Straßen wünscht der BA insgesamt 8 doppelseitige Schilder:

Carola-Neher-Straße	1 Schild an der Ecke zur Siemensallee
Karl-Wieninger-Weg	2 Schilder an der Ecke zur Allgäuer Str. und der Ecke zur Mindelheimer Str.
Rupert-Mayer-Straße	3 Schilder an der Ecke zur Baierbrunner Str., an der Ecke zur Wolfrathausener Str. und an der Ecke zur Tölzer Str.
Vorhoelzerstraße	2 Schilder an der Ecke zur Gilgstr. und an der Ecke zur Geigenbergerstr.

3.

(U) Gaststättenfortführung: Pullacher Platz 6
-Kenntnisnahme-

4.

(Antrag) Reihenfolge „Erklärende Zusatzschilder an Straßenschildern im Stadtbezirk 19“

Der Antrag fordert eine gendergerechte Verteilung beim Anbringen von erklärenden Zusatzschilder an Straßenschildern. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird vom BA folgende Formulierung mehrheitlich beschlossen:

„Beim Anbringen der Zusatzschilder an Straßennamen beachtet der BA die gendergerechte Verteilung: Die Vergabe erfolgt im Reißverschlussverfahren, beginnend mit einem Frauennamen. Sind die nach Frauen benannten Straßen alle beschrieben, folgen die Straßennamen von Männern bzw. von Familien, Orten, Ereignissen o.ä. bis wieder eine Straße nach einer Frau benannt wird. Der Kulturausschuss wird beauftragt, dies bei seiner Vorschlagsliste entsprechend zu berücksichtigen.“

5.

(A) Vermietung stadteigenes Grundstück an der Aidenbachstr.: Circus Galliano

Der BA 19 wird seitens des Kommunalreferats zur Vermietung des stadteigenen Grundstücks an der Aidenbachstr. für Veranstaltungszwecke des Kinderzirkus Galliano angehört. Die Veranstaltungen des Kinderzirkus sollen vom 02.04. bis 24.04.2017 und vom 24.07. bis 27.08.2017 stattfinden. Fr. Reim gibt bekannt, dass sie sich für befangen hält. Der BA nimmt das zur Kenntnis

Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme abgegeben und die Vermietung zustimmend zur Kenntnis genommen.

6.

(A) Veranstaltung: 27. Isarschwimmen am 16.09.2017

Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme abgegeben und die Veranstaltung zustimmend zur Kenntnis genommen.

7.

(U) Gaststättenfortführung: Kistlerhofstr. 142
-Kenntnisnahme-

Protokollführer

gez.
Hoffmann
BA-Geschäftsstelle Süd

Sitzungsleiter

gez.
Dr. Weidinger
Vorsitzender